

PFARREI ST. RAPHAEL
Lechelstr. 52
80997 München
Tel.089/1434539-0
Fax: 089/1434539-9
st-raphael.muenchen@ebmuc.de
www.st-raphael-maria-trost.de



PFARREI MARIA TROST
Rueßstr.47
80997 München
Tel. 089/892658-0
Fax: 089/892658-26
maria-trost.muenchen@ebmuc.de
www.st-raphael-maria-trost.de

Protokoll der gemeinsamen Sitzung des Pfarrgemeinderates von St. Raphael und Maria Trost am Mittwoch, den 08.01.2020 im Pfarrheim Maria Trost – zur Veröffentlichung auf der Homepage des Pfarrverbandes

1. Begrüßung und Einstimmung:

Die Pfarrgemeinderäte von St. Raphael und Maria Trost werden begrüßt und mit einem Gedicht auf die folgende Sitzung eingestimmt.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 21.11.2019 wird einstimmig genehmigt.

3. Vorstellung der neuen Pfarrjugendleitung

Die neue Pfarrjugendleitung (PJJ) St. Raphael wird vorgestellt. Ein Jugendvertreter informiert zudem über die baldige Fertigstellung des Jugendraums in St. Raphael noch vor dem Pfarrfasching.

4. Neue(r) Seelsorger(in)

Hr. Pfarrer stellt die neuen seelsorgerischen Mitarbeitern, die seit 01.01.2020 im Pfarrverband tätig sind, vor.

Hr. Pfarrer berichtet über Probleme in der Personalplanung seit Ende des Sommers. Nach Gesprächen mit dem Ordinariat über die schwierige Situation ist Hr. Pfarrer glücklich, dass so kurzfristig neues Personal gefunden werden konnte. Die neuen Mitarbeiter werden am Wochenende des Helferdankgottesdienstes und -festes am 18.01.2020 vorgestellt.

5. Neues Personalkonzept 2030 in der Erzdiözese

Hr. Pfarrer berichtet über die Änderungen im Personalkonzept 2030 der Erzdiözese, welches ihm vor Weihnachten übermittelt wurde. Bisher steht die Interpretation der Dekanatskonferenz noch aus, daher präsentiert Hr. Pfarrer zunächst die groben Fakten, die in einer der nächsten PGR-Sitzungen noch genauer ausgeführt werden sollen:

Im Dekanat Nymphenburg sind für zehn Pfarrverbände und Pfarreien nach neuem Plan nur noch fünf Priester vorgesehen, d.h. ein halber Pfarrer pro Seelsorgseinheit. Dies bedeutet, dass sich ein Pfarrer um zwei Pfarrverbände kümmern muss. Konkret: In unserer Gemeinde wird die Zahl der Seelsorgsstellen von 3 auf 1,5 reduziert, ein halber Pfarrer und ein weiterer Hauptamtlicher. Bei einer Versetzung wird voraussichtlich kein neuer Pfarrer mehr installiert.

Es folgt eine intensive Diskussion mit verschiedenen Beiträgen zum aktuellen Kenntnisstand,

die nachfolgend kurz zusammengefasst sind:

- Das persönliche Befinden der Pfarrer bzw. unseres Pfarrers wird angesprochen, wie die aktuelle Stimmungslage zur baldigen Überbelastung sei.
- Mögliche Interpretationen werden inszeniert, wie z.B. das Outsourcen von Aufgaben aus dem Bereich der Seelsorger an Externe oder auch das Festsetzen einer Schwerpunktseelsorge mit Betonung der eigenen Stärken. Bei beiden Punkten besteht die Gefahr, dass sich Pfarreien zu einer reinen Hülle ohne Inhalt verändern können. Klar ist jedoch, dass man sich auf diese Planung vorbereiten muss.
- Die Urheber dieser Planung werden deutlich in Frage gestellt. Dem Ordinariat muss deutlich mitgeteilt werden, was von diesem Konzept zu halten ist. Mit dem Druck vieler Gemeindemitglieder sollten an diese neuen Beschlüsse Bedingungen geknüpft werden, z.B. die verbindliche Zusage eines Verwaltungsleiters als Unterstützung.
- Zudem wird das seit Jahren gültige System der Ausbildung sowohl der Pfarrer als auch der Pastoral- und Gemeindeferenten kritisiert; auch die Themen Abschaffung des Zölibats und Frauenpriestertum werden angeschnitten.

6. Ergebnisse des PGR-Wochenendes - Projekte

Stärkung der Mitarbeit Ehrenamtlicher im PV:

Den Seelsorgern soll nichts weggenommen werden, benötigen aber Unterstützung durch Ehrenamtliche: Die Ministrantenarbeit wird weitgehend durch die Oberministranten getragen, Teile der Firmung durch die Jugend. Dazu können Wort- und Kindergottesdienste übernommen und gestaltet werden. Die Aktualisierung der Homepage benötigt regelmäßige Unterstützung. Die Sternsingeraktion muss nicht zwingend von Seelsorgern begleitet werden.

Es bleiben konkrete Fragen: Wie starten wir jetzt? Es müssen Projektleiter oder Projektleitungsteams gesucht werden; Klappt das noch rechtzeitig vor den Plantagen?

Themenabende:

Es werden weiter Referenten und aktuelle Themen für Themenabend gesucht. Interesse besteht Bsp. am Thema „würdig sterben“. Konkret sollen weitere Personen für eine Referententätigkeit angesprochen werden.

Pastoralkonzept:

Gerade aufgrund des Personalkonzepts und der noch ausstehenden Interpretation der Dekanatskonferenz sollte ein Pastoralkonzept bald in Angriff genommen werden.

7. Informationen aus der Kirchenverwaltungen

Da beide Pfarreien ab dem Jahr 2021 nach neuer Gesetzeslage der EU umsatzsteuerpflichtig werden, wird ein neues Buchungssystem mit entsprechender Lernplattform und neuen Kontenrahmen eingeführt. Kirchengemeinden werden Unternehmen gleichgestellt, wobei Kirchenstiftungen bis 35.000€ als Körperschaft des öffentlichen Rechts gelten. Verschiedene Dingen werden nun steuerpflichtig und werden von der Buchhaltung her abgekoppelt, für die weiterhin der Pfarrer verantwortlich ist. Positiv ist jedoch, wenn der Jahresumsatz 17.500€ nicht überschreitet, kann ein Kleingewerbe angemeldet werden, welches von der Umsatzsteuer verschont bleibt. Dazu kommen Projekte, die unter den kirchlichen Verkündigungsauftrag fallen, wie z.B. die Kindertagesstätten, die Jugendarbeit die Ministranten, Zeltlager, Chöre und Bands... Sonstige Umsätze werden umsatzsteuerpflichtig, z.B. die Gepa-Stände, der Pfarrfasching... Anhand der Jahresrechnung von 2019 wird nun evaluiert, wie sich das weitere Vorgehen in dem Übergangsjahr 2020 darstellt.

8. Informationen aus den Sachausschüssen

Festausschuss SR: Am 04.02.20 um 20.00 Uhr findet das Vortreffen zum Pfarrfasching 2020 statt.

Umweltausschuss SR: Die Blühwiese wird wahrscheinlich auf dem Platz der ehemaligen Garage angesiedelt werden. Nach einer Begehung wird dies zunächst der Kirchenverwaltung und anschließend dem PGR vorgestellt.

9. Sonstiges

- Die neuen Wohnungen in den Meiller-Gärten gehören nicht zu unserem Einzugsgebiet. Daher sollen Caritas-Mitarbeiter in den PGR eingeladen werden, zu denen die Neuzugezogenen den Meiller-Gärten und in Freiham gehören, wie diese in ein christliches Gemeindeleben integriert werden sollen.
- Am 30.01.2020 findet im DGB in der Schwanthalerstr. 64 eine Podiumsdiskussion zum Thema Pflegenotstand mit Vertretern aller Parteien statt.
- Der Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen findet am 06.03.20 in Maria Trost statt, das diesjährige Land ist Simbabwe.
- Von Pfingstmontag ab findet die angekündigte, einwöchige Pilgerreise in die Marken (I) statt (01.-06.07.2020), genauere Infos folgen auf der Homepage und den Schaukästen.

Schriftführerin SR
Vorsitzender SR

Pfarrer

Schriftführer MT
Vorsitzende MT